

OPEN CALL: MAIL ART

Wir suchen Kunstwerke im Postkarten-Format!

Die internationale Gruppenausstellung *Politics of Love* setzt ein inklusives, vielstimmiges Miteinander an die Stelle von Grenzziehungen und Machtkonflikten. Ein relevanter historischer Bezugspunkt ist dabei die *Biennale des Friedens*, die 1985 auf Initiative des Fluxus-Künstlers Robert Filliou im Kunsthaus Hamburg und Kunstverein in Hamburg realisiert wurde.

Im Vorfeld dieses Projekts wurden Künstler*innen in Form eines Flugblatts zur Einreichung von Mail-Art-Beiträgen aufgerufen. Die Mail-Art entstand in den 1960er Jahren und beschreibt postalisch versendete Kunst unterschiedlicher Medien, wobei der Aspekt des demokratischen Austauschs jenseits etablierter Systeme zentral ist.

An diese besondere Aktion schließen wir an und laden ein, unter der Fragestellung „Was ist eine Politik der Liebe?“ ein Mail-Art-Kunstwerk frei zu gestalten. Die eingesendeten Werke werden während der Laufzeit der Ausstellung im Kunsthaus einsehbar sein. Ausgewählte Exemplare werden auf Instagram und in der Onlinepublikation zum Projekt veröffentlicht. Nach Ausstellungsende erhalten alle Teilnehmer*innen eine andere Arbeit per Post zurück.

Formale Vorgaben

- Größe: Postkarte (A6)
- Bitte Name und Werktitel gut lesbar auf der Rückseite vermerken.
- Bitte keine Adressdaten auf dem Werk selbst angeben.

Die Werke können ab sofort bis spätestens zum 31. Dezember 2024 ausreichend frankiert und mit gut lesbarem Absender in einem A6-Briefumschlag eingereicht werden:

Kunsthau
s
Hamburg
Jaana Heine
Klosterwall 15
20095 Hamburg

Arbeiten, die den Vorgaben nicht entsprechen, können leider nicht berücksichtigt werden.